

AG Wasseruntersuchung und Libellen (Gerold Leschke)

In diesem Jahr wurden aus allen Gewässern des NABU Stuhrs Wasserproben entnommen, deren Analyse zu zufriedenstellenden Ergebnissen führte. Im Bereich der Gemeinde Stuhr konnten nicht mehr die in den Vorjahren festgestellten 30 Libellenarten beobachtet werden. Das Gesamtaufkommen ist weiter stark rückläufig. Gründe liegen im zweiten trockenen Jahr hintereinander.

AG Storchbetreuung (Hilmer Schumacher)

2019 war aufgrund der starken Mäusepopulation ein erfolgreiches Storchjahr. Die Horste in Blocken und an der Kladdinger Straße waren wieder belegt: 3+3 Jungstörche wurden erfolgreich aufgezogen. Zum ersten Mal war der Horst am Braunwasser besetzt. Es konnten 2 Jungstörche aufgezogen werden. Die Horste in der Brinkumer/Leester Marsch, am Stuhrer Graben, als auch bei der Brinkumer Feuerwehr wurden zeitweise besucht, blieben letztlich aber weiterhin ohne Bruterfolg. Ein neuer Horst am Mühlenteich in Heiligenrode ist im Januar 2020 aufgestellt worden und wartet auf neue Bewohner. In der Gemeinde Stuhr konnten somit insgesamt 8 Jungstörche erfolgreich aufgezogen werden.

AG Biotope (Hilmer Schumacher)

Unter Mithilfe vieler Aktive aus unseren Reihen konnten unsere Biotope gepflegt und weiterentwickelt werden. In Brinkum konnte das Jakobskreuzkraut weiter eingedämmt werden. Das Henkenmoor wurde durch das Anlegen eines Blühstreifens, eines Sandhügels und Kiesstreifens am neuen Insektenhaus aufgewertet. Die Büsche am Rande zu unserer Fläche am Kuhteichweg wurden beschnitten und zur Benjeshecke aufgeschichtet. Die seitlichen Triebe der dortigen Kopfweiden wurden wieder entfernt. Am Weißen Moor wurden die Büsche zurückgeschnitten. Die erfolgreiche Beweidung durch Schafe wurde fortgesetzt. In der Streuobstwiese wurden Blühstreifen angelegt, Obstbäume ersetzt, ein Insektenhaus aufgestellt und die Obstbäume gekalkt.

Am Wilshäuser Moor wurde von der Gemeinde eine größere Fläche gepachtet. Eine benachbarte Fläche wurde uns angeboten, wie auch ein Wiesengrundstück an der Bäke in Varrel. Beide Flächen sollen erworben werden.

AG Amphibien und Schmetterlinge (Heiner Segelken)

Anfang März wurde wieder ein Krötenzaun an der Stuhrer Landstraße aufgebaut. Dort konnten 76 (2018: 117) Erdkröten, Molche 1 (5) aber keine (8) Grasfrösche aufgesammelt und sicher zur gegenüberliegenden Wasserfläche transportiert werden. Aufgrund des zweiten trockenen Jahres in Folge ist die Amphibienpopulation weiter rückläufig. Unsere Wasserbiotope litten unter der großen Trockenheit.

Die Anzahl der Schmetterlinge hat weiter abgenommen und entspricht dem allgemeinen Trend des Insektensterbens. Der Distelfalter konnte in sehr großer Anzahl das Jahr über beobachtet werden.

AG Ornithologie (Uwe Weitemeier)

Es fanden in 2019 keine Kartierungen in den Kladdinger Wiesen statt. Die ornithologische Expertise wurde bei der NABU Fahrt und bei den weiteren Aktivitäten ausgiebig abgefragt.

Bei den traditionell stattfindenden Exkursionen am Gut Varrel und in der Steller Heide konnten den 14 bzw. 15 Interessierten insgesamt 25 (2018: 28) bzw. 34 (35) Vogelarten präsentiert werden.

AG Eulen, Turmfalken, Wespen und Bienen (Erich Sigloch)

2019 war ein sehr gutes Schleiereulenzahl. Es wurden 15 (2018: 11) Brutpaare mit 94 Jungvögeln gezählt, darunter 4 Mehrfachbruten. Einen weiteren Rückgang gab es bei den Turmfalken mit nur noch insgesamt nur 9 (12) Brutpaaren und 36 (50) Jungvögeln.

Konstanz bei den Dohlen: 10 (9) Dohlen Brutpaare mit 36 (36) Jungvögeln wurden registriert. Die Reiterhöfe sind wenig begeistert.

Die im Gemeindegebiet verteilten 20 Steinkauz-Quartiere wurden leider nur von anderen Vogelarten aufgesucht. Am 22.08. konnte ein Steinkauz, der sich in einem Schornstein in Groß Mackenstedt verirrt hatte, gerettet werden.

2019 war wieder ein hervorragendes-Wespenjahr. Allein Erich Sigloch musste zu 61 (2018: 89) Einsätzen ausrücken: 45 (71) Wespenvölker, 8 (4) Bienenvölker, 1 (1) Hummelvolk und 7 (13) Hornissenvölker wurden begutachtet. Davon mussten 14 (21) Völker umgesiedelt werden. Heiner Wolftrum musste in Moordeich, Stuhr und Brinkum ähnlich oft ausrücken.

AG Nisthilfen (Gerd Hoppe / Mechthild Sperling / Folkhard Grohn / Erich Sigloch)

Wie in den Vorjahren wurden im Herbst und Winter die Nisthilfen am Gut Varrel, in Heiligenrode gesäubert und wenn nötig und möglich auch wieder repariert. Die Nisthilfen im Bradenholz wurden weitgehend durch neue ersetzt. Im Moordeicher Biotop als auch in unseren Biotopen wurden die Nisthilfen gesäubert, überholt und ergänzt. Insgesamt wurden mehr als 180 neue Nisthilfen aufgehängt.

Die großen Insektenwände bei Pöppel Stauden und Ostmann wurden überarbeitet. Neue große Insektenhäuser wurden im Henkenmoor, in Wulphoop, in Fahnenhorst, und in Seckenhausen aufgestellt und bestückt. Ergänzend wurden teilweise Sandhaufen, Kiesflächen und Blühstreifen angelegt.

Erich Sigloch hat die 101 (2018: 94) Nisthilfen auf der Großen Höhe kontrolliert mit überwiegend Meisenbesatz (58), aber auch Kleiber (4), Trauerschnäpper (10), Baumläufer (5) konnten nachgewiesen werden, zudem Fledermäuse (7 von 21), Wespen (2) und Hornissen (1). Die Uferschwalbenwand weist, wie seit Jahren keinen Besatz auf.

Vorstand und andere Aktivitäten

Wie in den letzten Jahren wurde der AGU der Gemeinde Stuhr durch den Vorstand beratend unterstützt. Der Kontakt zur Freiwilligenagentur wurde durch 2 Infostände am Markt der Möglichkeiten von uns unterstützt. Eine Aktive konnte gewonnen werden.

Wie in jedem Jahr nahmen wir auch wieder am Regionaltreffen als auch an der LVV des niedersächsischen Landesverbands teil. Der NABU Kreisverband LK Diepholz wird von uns durch den 2. Vorsitzenden (Jörg Böttcher) und den Schriftführer (Wolfgang Mahlstedt) unterstützt.

Der 1. Vorsitzende (Jörg Böttcher) ist weiterhin in der Bundes- (BAG) und Landes- (LAG) Arbeitsgruppe Wolf als Wolfsbotschafter tätig.

Alle 11 geplanten Monatstreffen konnten stattfinden. Es wurden etliche Vorträge gehalten, die bei unseren Mitgliedern und Gästen gut aufgenommen wurden. Im März wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Mit Gerold Leschke, Christina Schrader und Silke Rosner konnten 3 neue Mitglieder gefunden werden, die Vera Poetzsch und Jörg Böttcher bei der Vorstandsarbeit unterstützen. Im März und April wurde wieder jeden Donnerstag zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr unser Keller im Gut Varel für Naturinteressierte geöffnet. Gerold Leschke und Jörg Böttcher konnten beim NABU Bremen das Freischneider- und Hochentasterzertifikat erwerben.

2019 konnten wieder viele Mitglieder und Interessierte an Exkursion, wie z.B. der Besuch der Kraniche im Teufelsmoor, bzw. der Besuch des Neustedter Moors teilnehmen. Die mehrtägige Exkursion führte in das Osnabrücker Land ins Wiehengebirge, wo eine wundervolle Kultur- und Naturlandschaft erkundet werden konnte

Neben den Vorträgen von Erich Sigloch und Gerold Leschke ist der Klimavortrag von Prof. Dr. Nils Moosdorf hervorzuheben. Ca. 60 Interessierte folgten seinen Ausführungen zum System Erde.

Die Stuhrer Ferienspaßaktion wurden neben dem traditionellen Hammerfest am Gut Varrel, dem Ausflug zur Drepte farm auch wieder durch einen Abend zur Beobachtung von Fledermäusen bereichert. Das Kinder Kulturfest der Gemeinde Stuhr wurde das erste Mal durch uns unterstützt. Zum Tag der Regionen wir uns an 2 Orten der Öffentlichkeit präsentiert. Auf dem Biohof Varrel konnten neben der Präsentation von Informationen Kinder Futterspender basteln. Allgemeine und spezifische Informationen, Anregungen und Diskussionen zum Insektensterben waren Themen bei Pöppel Stauden.

Erfreulich entwickeln sich die Mitgliederzahlen. Sie konnten von 655 auf 669 gesteigert werden (+2,13% gegenüber -9,4% in 2018).



Jörg Böttcher, NABU Stuhr Vorstand im Februar 2020

NABU Stuhr e.V., Vereinsvorsitzender: Jörg Böttcher, Ritterspornweg 4, 28816 Stuhr, Internet: www.nabu-stuhr.de

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode: VR110553

Spendenkonto: Volksbank eG, Syke IBAN-Nr. DE79 2916 7624 1301 0204 00